

# Choller-Sektionen



**MSV WALCHWIL**

## Reglement Choller-Cup 300 m

**GÜLTIG AB JAHR 2017**

---

Ursprüngliches Reglement genehmigt am 10.01.1995  
Nachtrag, gültig ab 2006  
Nachtrag, gültig ab 2007  
Änderung gültig ab 2009  
Änderung gültig ab 2010  
Änderung gültig ab 2017

---

### **ZIEL/ZWECK:**

Saisoneröffnung, erste gemeinsame Zusammenkunft der Schützen der im Choller Zug schiessenden Vereine.

- Wettkampfmässiges Training.
- Kein Sektionswettkampf.

### **SCHIESSDATUM/ZEIT:**

- Jährlich, Zeitraum Mitte März bis Mitte April – vor dem Einzelwettschiessen.
- Samstagnachmittag:           Anmeldung:           ab 13.30 bis 14.00 Uhr  
  Beginn:                 1. Runde ab 14.00 Uhr  
  Absenden:           17.00 Uhr

### **TEILNEHMENDE SEKTIONEN:**

- Alle Schützinnen und Schützen der Choller-Vereine, nämlich:  
  SG Steinhausen  
  Militärschiessverein Zug  
  Militärschiessverein Walchwil  
  (SG der Stadt Zug nicht durchführend)

### **ORGANISATION / DURCHFÜHRUNG:**

- Organisation Choller-Sektionen, Durchführung Innerhalb der Sektionen, jährlich rotierend, Reihenfolge siehe teilnehmende Sektionen  
  (Start 2017 = Choller-Sektionen, delegiert an die SG Steinhausen)

### **SCHIESSPLAN:**

- Ort  
  - Choller-Zug, 30 Scheiben
- Programm  
  - 2 Probeschüsse, dann 10 Schuss Einzelfeuer auf Scheibe A10

- Kosten  
 - Aktivschützen, Veteranen, Seniorveteranen: Doppel CHF 10.-  
 - Jugendliche und Jungschützen U17+U21: gratis
- Munition  
 - Abgabe durch den organisierenden Verein an die Teilnehmer  
 - Rückerstattung an den organisierenden Verein durch die teilnehmenden Vereine gemäss Abrechnung.
- Waffen und Stellung  
 Nach RSpS-Vorschriften  
 - Stellungserleichterungen gestattet für:  
 - V, U17 + U21: Karabiner, Langgewehr liegend aufgelegt  
 - V, SV: Standardgewehr, Sportgewehr, Freigewehr liegend frei
- Modus Beginn 14.00 Uhr  
 - Cup-System: in Prozenten – Verlierer scheiden aus  
 – Der Prozentsatz wird immer aufgerundet  
 - Es werden maximal 4 Runden geschossen  
 - Die Runden 1 bis 4 werden in 2 getrennten Kategorien geschossen

Feld A: Sportwaffen:  
 Standardgewehr, Sportgewehr und Freigewehr

Feld „D+E“: Armeewaffen:

Feld D: Stgw. 57/03 mit Faktor – 0.5% gerechnet

Feld E: Karabiner, Stgw. 90 mit Fakt. +/- 0% gerechnet,

Stgw. 57/02 mit Fakt. + 1.05% gerechnet

<u>1. Runde:</u>	teilnahmeberechtigt:	alle Schützen	60 Minuten
<u>2. Runde:</u>	teilnahmeberechtigt:	die besten 80 % aller Schützen pro Kategorie der 1. Runde (max. 60 Schützen)	30 Minuten
<u>3. Runde:</u>	teilnahmeberechtigt:	die besten 50 % der Schützen pro Kategorie der 2. Runde	15 Minuten
<u>4. Runde (Final):</u>	teilnahmeberechtigt:	die besten 50 % der Schützen pro Kategorie der 3. Runde	20 Minuten

- Rangierung  
- in Kategorie Feld A: Es gilt das geschossene Resultat.  
- in Kategorie Feld D/E: D: Es gilt das gerechnete Resultat.  
 E: Kar., Stgw. 90 Es gilt das geschossene Resultat  
 Stgw. 57.02 Es gilt das gerechnete Resultat

- bei Punktgleichheit gilt:

1. die besseren Tiefschüsse
2. die höhere Passe in der vorausgegangenen Runde
3. das höhere Alter

- Preise  
 1. Rang pro Kategorie: Der Sieger des Choller-Cup erhält einen Wanderpreis für ein Jahr inkl. Gravur, sowie eine Kranzkarte oder ein Preisgeld von CHF 15.--

Die restlichen Finalisten erhalten eine Kranzkarte oder ein Preisgeld von CHF 10.--

Beste(r) U17/U21: 1 Zinngobelet zu Eigentum

- Absenden  
- 17.00 Uhr in der Schützenstube Choller
- Wanderpreis  
- Bei dreimaligem aufeinanderfolgendem Gewinn geht der Wanderpreis zu Eigentum über,  
oder  
- wer den Wanderpreis innert 10 Jahren am meisten gewonnen hat,  
oder  
- Bei gleicher Anzahl von Wanderpreisgewinnen  
wird der definitive Gewinner im darauffolgenden Jahr wie folgt ermittelt  
Das Resultat der 1. Runde; bei Punktgleichheit gilt die Cup-Regelung (bessere Tiefschüsse,  
höheres Alter)

**Bemerkungen:**

Erster Choller-Cup: 25. März 1995, Durchführung/Organisation: SG der Stadt Zug  
 Erster Wanderpreis wurde gestiftet von der SG Steinhausen (1995).  
 Zweiter Wanderpreis (Kategorie D) wurde gestiftet von Erich Rothe (2005).  
 Der erste Wanderpreis für die (Kategorie A) wird von André Wolf gestiftet (2010)

Der Anlass ist selbsttragend.

Jury: Über eventuelle Unstimmigkeiten entscheidet die durchführende Sektion endgültig.

---

Dieses Reglement wurde von den Choller-Sektionen am 13. März 2017 genehmigt und wird ab der Saison 2017 in Kraft gesetzt.

Der Vertreter der Choller-Sektionen

Der Obmann Choller-Cup 300 m

.....

.....

André Wolf

Erich Rothe

---